

sprache, welche die westdeutsche Gesellschaft zerreißen, sind nur zu lösen, wenn die Arbeiterklasse im Bunde mit den anderen werktätigen Klassen die politische Macht ergreift und wenn des Volkes eigen wird, was des Volkes Hände schaffen. Sollen die gewaltigen Ergebnisse der technischen Revolution dem Wohle des Volkes dienen, statt dem Macht- und Expansionsstreben des Monopolkapitals, dann muß die Übereinstimmung zwischen dem gesellschaftlichen Charakter der Produktivkräfte und den Besitz- und Machtverhältnissen hergestellt werden. Das ist aber nur im Kampf um die Demokratie gegen die Macht der Monopole und des Militarismus mit dem Ziel einer sozialistischen Gesellschaftsordnung möglich.

Das System des staatsmonopolistischen Kapitalismus erzeugt permanente soziale Unsicherheit. Der arbeitende Mensch, die wichtigste Produktivkraft, ist einem für ihn schwer erkennbaren anonymen Machtmechanismus ausgeliefert. Der arbeitende Mensch wird daran gehindert, seine schöpferischen Potenzen, Talente und Fähigkeiten voll für die Gesellschaft und für seine eigenen Interessen zu entfalten. Der staatsmonopolistische Kapitalismus ist untrennbar mit dem unmenschlichen System der geistigen Manipulierung verbunden, das eine echte humanistische Bildung ausschließt und alle menschlichen Werte pervertiert. Nur die Beseitigung der Ausbeutung des Menschen durch den Menschen, nur das Volkseigentum an den hauptsächlichsten Produktionsmitteln, macht diesem unwürdigen Zustand ein Ende und eröffnet Kultur und Bildung dem ganzen Volk.

Die tiefe Kluft zwischen der Herrschaft einer monopolistischen Minderheit und der rechtlosen Mehrheit der Bevölkerung vergrößert sich immer mehr. Während das staatsmonopolistische System nicht bestehen und sich entwickeln kann, ohne daß sich der Drang zum Abbau aller Überreste der Demokratie verstärkt, können die Arbeiterklasse und die übrigen Werktätigen ihre ökonomischen und sozialen Interessen nicht ohne Erweiterung der Demokratie verfechten.

Der westdeutsche Imperialismus und Hauptunruheherd in Europa bringt aus einem Profit- und Machtstreben gesetzmäßig Expansion, Aggressivität und Kriegsgefahr hervor. Je stärker die Konzentration des Kapitals, je enger die Verflechtung der Monopole mit dem reaktionären Staatsapparat, desto rigorosier werden selbst die Reste der bürgerlichen Demokratie liquidiert. Staatsmonopolistischer Kapitalismus und Demokratie schließen einander aus.

Alle diese Tatsachen zeugen von der historischen Überlebtheit der Herr-